

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Umweltausschuss	28.07.2021	öffentlich	Beschluss
Stadtrat	29.09.2021	öffentlich	Beschluss-Auflage

Betreff:

**Erhöhung der Kapazitäten der ehrenamtlichen Naturschutzwacht der Stadt Nürnberg
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion/SPD-Stadtratsfraktion/Bündnis 90/Die Grünen vom
05.05.2021**

Sachverhalt (kurz):

Der Nutzungsdruck auf die Nürnberger Natur- und Landschaftsschutzgebiete hat in den vergangenen Jahren zugenommen. Durch lautstarke Feierlichkeiten in Naturschutzgebieten, das Liegenlassen von Müll oder das Betreten sensibler Flächen werden Populationen seltener Arten und deren Bruterfolge sowie wertvolle Biotope beeinträchtigt. Der naturschutzfachliche Wert der Schutzgebiete, aber auch der Erholungswert für die Bevölkerung, wird damit gemindert.

Ein wesentliches Instrument, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ist die ehrenamtliche Naturschutzwacht bei der Stadt Nürnberg. Diese soll gestärkt werden. Mit vorliegendem Antrag wurde beantragt die Anzahl der Naturschutzwacht-Stellen von 12 auf 20 aufzustocken.

Zum Sachstand wird berichtet und der entsprechende Beschluss begehrt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	20.000 € pro Jahr
		<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	20.000 € pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Stk ist in Kenntnis gesetzt; nach entsprechendem Beschluss soll der Bedarf zum Haushaltsplan 2022 nachgemeldet werden.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Das Ehrenamt als Naturschutzwächterin und Naturschutzwächter ist nicht personengruppenrelevant, es steht grundsätzlich den vielfältigen Bevölkerungsgruppen Nürnbergs offen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Ref. I/II Stk

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die Erhöhung der Anzahl ehrenamtlicher Naturschutzwacht-Stellen von derzeit 12 auf 20 (je 20 Stunden / Monat) vorzubereiten.
2. Die erforderlichen zusätzlichen Mittel geeignet anzumelden.
3. Die Vorstellungen über eine weitergehende Gebietsbetreuung des Knoblauchslandes und des Naturschutzgebietes Pegnitztal Ost in Abstimmung mit der höheren Naturschutzbehörde an der Regierung von Mittelfranken weiterzuentwickeln.
4. In einem Jahr zum erreichten Sachstand zu berichten.